

Job-Vision gewährt Einblicke

Damit die Institution in Stans besser wahrgenommen wird, lud sie die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein.

Sepp Odermatt

Schon der Name sagt es und weist deutlich auf das Ziel hin: Job-Vision. Diese soziale Institution in Stans bietet erwerbslosen Menschen Aussichten und neue Perspektiven auf eine Arbeitsstelle. Dazu bietet sie ein Programm an, das ihnen die Möglichkeit gibt, vorübergehend – maximal sechs Monate – einer geregelten Arbeit nachzugehen.

Am Samstag standen die Türen bei der Job-Vision in Stans zur Besichtigung und zu einem informativen Rundgang offen. Zwar ist der Betrieb auf dem ehemaligen Gelände der Ruag, Am Bergli 41, etwas versteckt, und trotzdem fanden einige Interessierte den Weg und wollten die Job-Vision etwas genauer kennen lernen. So auch eine Frau mit ihren beiden Kindern. Sie bestaunten die verschiedenen Gebäude und insbesondere den Neubau mit Schreinerei und Montage. Überrascht waren sie auch über die selbst hergestellten Gegenstände, die im eigenen Shop zum Verkauf angeboten werden.



Besucherinnen und Besucher in der Metallwerkstatt am Tag der offenen Tür von Job-Vision.

Bild: Sepp Odermatt (Stans, 2. 9. 2023)

Rolf Forster ist der Leiter von Job-Vision Ob- und Nidwalden und beschäftigt zusammen mit seinem zehnköpfigen Team durchschnittlich etwa 60 Personen. Er erklärte, dass die Institution dem Kanton Nidwalden angegliedert und durch Bundesgelder (Arbeitslosenkasse) finanziert sei. «Wir arbeiten mit erwerbslosen Menschen von RAV und IV-Stellen, deshalb

dürfen wir natürlich das Gewerbe nicht konkurrenzieren. Für Firmen führen wir aber grössere und kleinere Aufträge aus.» Es stünden viele Fachkräfte zur Verfügung, die in den Bereichen Holz, Metall, KV/Administration, Garten und Landschaft, Gastronomie und Hauswirtschaft tätig seien, ergänzte Forster. «Im Moment sind zwar nur etwa 40 Personen bei uns,

weil der Arbeitsmarkt recht trocken ist», erklärte der Leiter von Job-Vision.

Integration in den Beruf als Ziel

Im Bereich Jobmarketing wird den Erwerbslosen zudem geholfen, sich schriftlich oder online zu bewerben. Zusätzlich üben Fachleute mit den Betroffenen optimale Vorstellungsgespräche.

Das sind entscheidende Bereiche, damit die Frauen und Männer den Weg zurück ins Berufsleben möglichst rasch wieder finden.

Für Firmen in Engpässen ist die Job-Vision in Stans eine mögliche Partnerin. Mit ihren stellensuchenden Menschen, die fachlich gut ausgebildet sind, sowie einer Montage- und Metallabteilung und der Schreinerei ist sie jederzeit bereit, Aufgaben zu übernehmen und allenfalls die Kunden direkt zu beliefern.

Auch das Brockenhaus in Nidwalden gehört zur Job-Vision. Es ist die grösste und sichtbarste Abteilung und wird von der Bevölkerung rege benutzt. Hier werden die Arbeitskräfte mit Organisatorischem und dem Transport verschiedener Möbel dem Rundgang u und Gegenstände betraut. Nach den vielen Informationen am Tag der offenen Tür wurde den Besuchenden klar, dass die berufliche Integration bei Job-Vision im Zentrum steht. Danach konnte das Publikum im Bistro 41, der internen Kantine, noch Hunger und Durst stillen.

Demnächst

Fiirabä-Träff

Sarnen Man sieht sich im Dorf, aber kennt sich doch nicht wirklich. Die Sarnen Fachgeschäfte möchten das ändern mit dem «Fiirabä-Träff» am **Dienstag, 5. September**. Ab 18 Uhr kann bis 21.30 Uhr auf dem Dorfplatz mit Mitarbeitenden oder Geschäftsinhabenden aus Sarnen angestossen und in lockerer Atmosphäre ausserhalb des gewohnten Umfelds und der Öffnungszeiten der Geschäfte über Neuigkeiten, Geschäftliches oder Privates diskutiert werden. Sarnen Fachgeschäfte freuen sich auf einen gemütlichen Abend und neue Bekanntschaften.

Verein lädt zum Kunstmarkt

Stans Zentralschweizer Künstlerinnen und Künstler, bekannte, renommierte und noch zu entdeckende Kunstschafter bieten am 9. September dem interessierten Publikum Bilder, Zeichnungen und Skulpturen zum Kauf an. Von 14 bis 18 Uhr können am Kunstmarkt im Winkelriedhaus in Stans wahre Trouvaillen zu erschwinglichen Preisen «ergattert» werden. 31 Kulturschafter sind persönlich anwesend und präsentieren ihre aktuellen Werke an den Ständen.

Stilistisch sind keine Grenzen gesetzt, das Angebot ist breit, das Niveau hoch. Der Kunstmarkt ist mittlerweile weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt und wird auch von Ankaukommissionen der Zentralschweizer Kantone und Gemeinden zur Ergänzung ihrer Sammlungen genutzt. Einige Kunstschafter haben sogar speziell für diesen Anlass Werke geschaffen, die sie nun exklusiv am Kunstmarkt der Öffentlichkeit vorstellen werden.

Laut den Organisierenden des Vereins Vekultur schätzen die Besucherinnen und Besucher und die Kunstschafter vor allem den persönlichen Kontakt, den gegenseitigen Austausch und die Möglichkeit, in diesem speziellen Rahmen neue Kunst kennen zu lernen. So entsteht eine besondere und einmalige Atmosphäre, die diesen Anlass aussergewöhnlich machen.

Mit Performance und Sommerbistro

Flankiert wird das Programm von einer Performance von Simon Hari alias «King Pepe», Texter, Theaterschafter und Musiker, der das Publikum am Stand des Literaturhauses Zentralschweiz, lit.z, mit gestickten Worten in zersägten Bilderrahmen erwartet. Ausserdem öffnet die Galerie Stans am Dorfplatz 11 ihre Tore zu den Werken des Fotografen Daniel Bühler und des Bildhauers Pi Ledergerber aus der aktuellen Ausstellung.

Fürs Kulinarische steht ein Sommerbistro im Hof zur Verfügung. Das Geniessen, Entdecken, Flanieren und Diskutieren stehen im Vordergrund, und so soll der Anlass, auch dank der Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer, wieder einzigartig und zu einem kulturellen Highlight werden. (zvg)

Nidwaldner Obwaldner Urner Zeitung

Verleger: Peter Wannier.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Piaca.

Lesermarkt: Bettina Schibill.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.

rmbv@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Blaser Valentina (vb, Stagiaire); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschiitz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwyssig (MZ); Manuel Kaufmann (mka, Stagiaire); Florian Pfister (fpf).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (ars), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wannier (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5 472 Ex. (WEMF 2022), Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3 988 Ex. (WEMF 2022), Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 458 Ex. (WEMF 2022), Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

David Keller gewinnt am Sarnersee



2500 strahlende und glückliche Gesichter gab es am gestrigen 10-Jahr-Jubiläum des Switzerland Marathon Light am Sarnersee zu sehen. Bei den Herren als Erster ins Ziel sprang David Keller (Bild) vom TV Oerlikon, bei den Frauen gewann Fabienne Schlumpf aus Wetikon. Mehr dazu gibt's in der Ausgabe von morgen im Sportjournal.

Bild: zvg/Digitalflow (3. 9. 2023)